Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2445/2015

Tagesordnungspunkt

Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 21109.95000 (Hochbaumaßnahmen - Grundschule Naitschau) für die Hochbaumaßnahme 2. Bauabschnitt Anbindung der Grundstücksentwässerungsanlage der Grundschule Naitschau an die zentrale Kläranlage in Naitschau

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Kreis- und Finanzausschuss	N	17.02.2015	
Kreistag Greiz	Ö	03.03.2015	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt in der Haushaltsstelle 21109.95000 (Hochbaumaßnahmen - Grundschule Naitschau) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60.000 Euro für die Hochbaumaßnahme 2. Bauabschnitt Anbindung der Grundstücksentwässerungsanlage der Grundschule Naitschau an die zentrale Kläranlage in Naitschau.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben der geplanten Mittel für Hochbaumaßnahmen an der Grundschule Frießnitz (HHSt 21104.95000).

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Der Zweckverband TAWEG erließ am 23.10.2013 einen Bescheid für die Grundschule Naitschau Nr. 119, 07957 Langenwetzendorf, in dem der Landkreis Greiz aufgefordert wird, die anfallenden Schmutzwässer in die errichtete zentrale Kläranlage Naitschau einzuleiten.

Der Landkreis Greiz als Eigentümer wurde zu diesem Zweck aufgefordert, die Grundstücksentwässerungsanlage an der Grundschule Naitschau nach dem Stand der Technik so zu ändern, dass das gesamte auf dem Grundstück anfallende Schmutzwasser ohne vorherige Behandlung in einer Grundstückskläranlage in die Trennkanalisation eingeleitet wird. Nach Anschluss an den Kanal zur Schmutzwasserableitung ist die vorhandene Grundstückskläranlage außer Betrieb zu nehmen, ordnungsgemäß zu entleeren, zu reinigen und rückzubauen.

Im Juli 2014 wurde der 1. Bauabschnitt Erneuerung der Schmutzwasserleitung vom Anbindepunkt der Grundstücksentwässerung bis zum Übergabeschacht der Entwässerung des Hauptgebäudes realisiert.

Im 2. Bauabschnitt soll die Leerung, Reinigung und, aufgrund der Unfallgefahr, Verfüllung der alten Kläranlage sowie die Abdichtung der alten Rohrleitungen erfolgen. Dazu wird das seitlich gelagerte Aushubmaterial aus Rohrgräben teilweise für die Verfüllung der Kläranlage genutzt. Die Flächen um die alte Kläranlage werden mit Oberboden abgedeckt und angesät. Befestigt werden sollen der Weg entlang der Rohrtrasse, die Zugänge zur Turnhalle, die Zufahrt zum Schulgrundstück sowie der Containerstellplatz.

Die Kosten für die Fertigstellung der noch offenen Leistungen betragen 60.000 Euro.

2. Lösung

Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 21109.95000 (Hochbaumaßnahmen - Grundschule Naitschau) in Höhe von 60.000 Euro für die Hochbaumaßnahme – 2. Bauabschnitt Anbindung der Grundstücksentwässerungsanlage der Grundschule Naitschau an die zentrale Kläranlage in Naitschau.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben der geplanten Mittel für Hochbaumaßnahmen an der Grundschule Frießnitz (HHSt 21104.95000).

3. Alternativen

keine